

App liest iPhone-Barometer aus

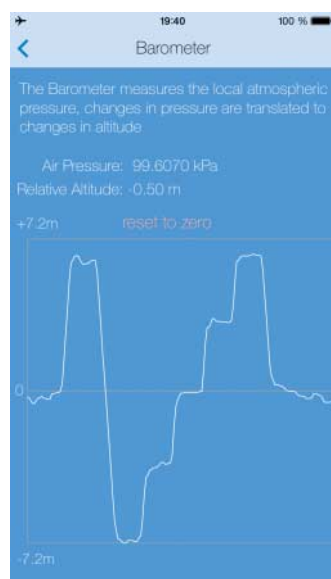
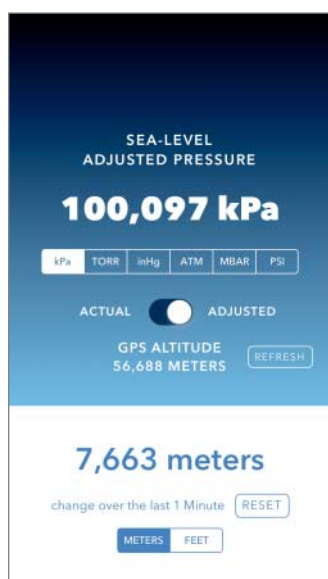
iPhone 6 und iPhone 6 Plus haben ein Barometer eingebaut. Genutzt wird dieses von Apple aber nur in der vorinstallierten Health-App, um zurückgelegte Höhenmeter auszurechnen. Inzwischen gibt es auch einige Apps, die den Luftdruck direkt ausgeben.

Barometer++ zeigt den aktuellen Luftdruck in den verbreitetsten Einheiten an, darunter atm, Bar, kPa und psi. Außerdem misst die App, wie viel Höhenmeter man in den letzten Minuten zurückgelegt hat. Hat man die App mit dem Game Center verknüpft,

kann man seine bewältigten Höhenmeter außerdem über das Leaderboard mit denen seiner Freunde vergleichen.

Sensor Play stellt dagegen die übers Barometer ermittelten Höhenveränderungen auf einer Kurve dar. Die App liest außerdem Beschleunigungssensor, Gyroskop, GPS und Kompass aus – eine nette Spielerei für Entwickler und Neugierige.

Barometer++ und Sensor Play kosten jeweils 89 Cent und erfordern für das Auslesen des Barometers ein iPhone 6 oder iPhone 6 Plus. (acb)



Barometer++ und Sensor Play zeigt auf den neuen iPhones Luftdruck und Höhenveränderungen an.

Auszeit für Smartphone-Nutzer

Irgendwie hat man das Gefühl, dass einen das Smartphone ständig ablenkt. Mit der Android-App Offtime des gleichnamigen Start-ups aus Berlin kann man diesem Gefühl analytisch nachgehen und seinen Smartphone-Gebrauch geschickt einschränken.

Dazu legt man unterschiedliche Profile an, zum Beispiel eines für die Arbeit und eines für die Zeit mit der Familie. Möchte man eine „Smartphone-Auszeit“ nehmen, aktiviert man eines der Profile und kann sein Smartphone in dieser Zeit nur noch eingeschränkt benutzen. Für jedes Profil legt man beispielsweise fest, welche Anrufe durchgelassen werden und welche Apps man benutzen darf. So kann man zu

Hause den Mail-Client für die Arbeit deaktivieren und im Job die Facebook-App. Je mehr man seine Smartphone-Nutzung einschränkt, desto mehr Punkte gibt einem Offtime dafür.

Auf dem Startbildschirm präsentiert die App allerlei Statistik zur Smartphone-Verwendung: Wie viele Minuten bin ich am Tag mit dem Handy beschäftigt, wie oft telefoniere ich mit wem und welche Apps sind die größten Zeitfresser? Die schön aufbereiteten Analyse-Daten sind auch für Selbst-Vermesser spannend, die ihr Leben gerne in Tabellen packen.

Offtime läuft auf Smartphones ab Android 2.3 und ist für Privat-anwender kostenlos. (acb)

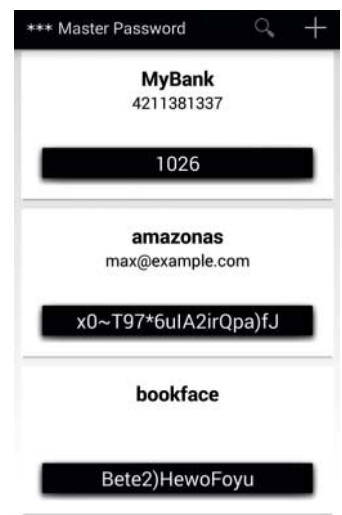
Passwörter ganz einfach

Hinter Master Password steckt eine geniale Idee: Aus einem einzigen Passwort generiert die Software individuelle Passwörter für unterschiedliche Webseiten – der Nutzer muss sich aber nur das „Master Password“ merken (siehe c't 18/14, S. 82). Eine wirklich gelungene und bedienerfreundliche Umsetzung gab es bisher nur für das iPhone – jetzt hat der Entwickler David Kunzler ein kostenloses Pendant im Play Store für Android veröffentlicht.

Wie in der iOS-Version legt man zu Beginn einen Benutzernamen und ein Master-Passwort fest. Danach kann man für einzelne Webseiten Einträge anlegen. Über den Algorithmus, der Passwort, Benutzernamen und den Namen der Webseite einfließen lässt, erstellt die Software für jede Seite ein individuelles Passwort.

So benötigt man anders als beim klassischen Passwort-Manager keinen verschlüsselten Passwort-Tresor, denn auf dem Gerät werden lediglich die Liste der Sites und der Benutzername gespeichert. Ohne das Master-Passwort kommt man nicht an die individuellen Passwörter, und Hacker können aus einem individuellen Passwort nicht auf das Master-Passwort schließen.

Zum Einfügen auf einer Webseite oder App tippt man einfach auf einen der Einträge und die App legt das Passwort für 20 Sekunden in die Zwischenablage ab. Ein Feature der iOS-Version fehlt allerdings: Dort kann man



Mit Master Password für Android erspart man sich das Ausdenken vieler komplizierter Passwörter.

zusätzlich manuell erstellte Passwörter und PINs hinterlegen.

Weil die Android-App den gleichen Algorithmus wie die anderen Master-Passwort-Anwendungen verwendet, kann man über die App sein bestehendes System auf Android ausweiten: Die aus demselben Master-Passwort generierten Passwörter sind auf allen Plattformen identisch. Eine Synchronisation der Webseitenliste zwischen den Apps ist jedoch nicht vorgesehen – man muss also alle Webseitenamen auf jedem Gerät neu eintippen. (acb)



Alle Apps dieser Seite unter ct.de/ybd7

App-Notizen

Über die Taxi-App **MyTaxi** kann man nicht nur ein Taxi bestellen, sondern es auch gleich bezahlen. In der neuen Version geht das auch über den Fingerabdrucksensor des iPhone 5s, 6 und 6 Plus.

Mehr und mehr Apps werden für die unterschiedlichen Displaygrößen des iPhone 6 und iPhone 6 Plus optimiert, unter anderem **GMail** und **1Password**. 1Password hat in der neuen Version außerdem aus Sicherheitsgründen eine Sperre für Tastatur-Apps eingebaut.

Facebook arbeitet offensichtlich an einer Überweisungsfunktion für seine **Messenger-App**. Das geht aus einem von einem Entwickler veröffentlichten Screenshot hervor, in dem das Überweisen per Kreditkarte an einen anderen Nutzer gezeigt wird.

Opera will seinen Browser **Opera Mini** auf die Samsung-Smartwatch Gear S bringen. Die App soll zum Start der Uhr Mitte Oktober als kostenloser Download verfügbar sein – die Gear verwendet als Betriebssystem Tizen.